

Jahreschronik 2016

Schwäbischer Albverein



Vorsitzender: Hans Kurz
Bächweg 6
73463 Westhausen
Tel. 07363 / 6261
Email: hm.kurz@kabelbw.de

Traditionell eröffneten wir am 24.1. mit der Winterwanderung nach Arlesberg unser Wanderjahr 2016. Erika Reichert und Wilfried Zander verwöhnten uns wieder mit Glühwein (Eigenmarke) auf der Strecke. Nach einiger Zeit des gemütlichen Beisammenseins traten wir wieder den Rückweg nach Westhausen an.

Im Februar besichtigten wir das Druckzentrum Hohenlohe / Ostalb in Crailsheim. Frau Henne erläuterte uns in hervorragender Weise das herstellen der Tageszeitung. Zum Abschluss gab es noch Kaffee und Butterbrezeln, bevor wir den Nachmittag in der Turnhalle bei netter Unterhaltung ausklingen liesen.

In gekonnter Weise führte uns am 16.3. Adalbert Uhl durch verschiedene Gassen aus früherer Zeit durch Westhausen und Reichenbach. Einige Teilnehmer so konnte man feststellen, waren erstaunt was so alles für Verbindungswege in der Gemeinde vorhanden sind.

Bei richtigem Aprilwetter (Regen – Schnee – und Sonnenschein) trafen wir uns am 24.4. mit der OG Ellwangen zu einer HTW in Ellwangen. Rudi Häussler führte vorbildlich durch Ellwangen, an den Schlossweihern vorbei über Neunheim und das Franzosenkreuz wieder zurück nach Ellwangen. Mit einem kleinen Aufwärmer und gemütliches Beisammensein im Gasthof Kronprinzen ging dieser Nachmittag zu Ende

Eine Radtour durfte in unserem Jahresprogramm auch nicht fehlen. Über den Bucher Stausee-Hüttlingen – Waiblingen radelten wir nach Abstmünd zum Kapellenfest 250 Jahre Marien Kapelle. Nach einem sehr guten Mittagessen und einem für das Jubiläum gebräutes Kapellen Bier ging es wieder auf den Rückweg. Auf dem Kocher-Jagst-Radweg wieder nach Hüttlingen, von dort über die Heimatsmühle – Hofen – Oberalfingen nach Westhausen. Nach Ca. 40 km waren alle Teilnehmer froh ohne Zwischenfälle wieder in der Heimat angekommen zu sein.



Bereits im Juni fand unser dies Jähriger Bezirkswandertag statt. Die OG Essingen richtete im Zusammenhang mit Rems Total den Wandertag aus. Bei schönen Wanderungen und ein Unterhaltungsprogramm mit dem Chor Zupf und Gsang ging der Tag zu Ende.

Weiter folgte eine HTW vom Brenztopf zum Itzelberger See. Bevor wir eine Rundwanderung um den See und zurück zu den Autos machten, stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen im Cafe Seeblick.

Mit einem Ausflug auf die Insel Reichenau starteten im Juli 55 Teilnehmer am frühen Morgen Richtung Bodensee. Unterwegs gab es das traditionelle Frühstück , bevor wir zu einer Führung auf der Insel eintrafen. Nach der Inselführung besichtigten wir noch einen Gartenbau Betrieb bevor es mit der Fähre von Konstanz nach Meersburg ging. Nach einem kurzen Aufenthalt an der Strandpromenade ging die Reise weiter nach Stetten ob Lonetal, wo wir unseren Abschluss machten. Ein netter unterhaltsamer Tag ging viel zu schnell zu Ende.

Bei einer HTW besichtigten wir die Grünbrücke über die A7 bei Nietheim. Die Teilnehmer waren über das Bauwerk wie es von oben aussieht sehr erstaunt. Auch konnte man verschiedene Dufttröhrchen entdecken, um fest zu stellen welche Tiere sich dort bewegen. Des weiteren sind zur Überwachung auch Kameras angebracht.



Ende August stand dann der Gegenbesuch der OG Ellwangen in Westhausen auf dem Programm. Neunzehn Teilnehmer aus Westhausen und fünfzehn aus Ellwangen wanderten über den Bohler mit den Collis Werken und Schlössle. Im Garten von unserem Wanderfreund Adalbert gab es einen kleinen Umtrunk, bevor wir uns zum gemeinsamen Abschluss im Gasthof zur Sonne trafen.

Im September bei der Sternwanderung auf den Volkmarsberg konnte unser Wanderführer sich über 35 Teilnehmer freuen. Nach der Preisverleihung für die stärkste Gruppe traten wir wieder den Rückweg nach Tauchenweiler an.

Bei einer Wanderung auf dem Wald – Wunder – Weg in Neuler konnten die Teilnehmer sich an Hand von Schautafeln über Bäume und Tiere unserer Gegend informieren. Am Ende der Wanderung gab es für die Teilnehmer Kaffee, Kuchen und Glühwein.



Im November veranstalteten wir noch eine Abendwanderung nach Westerhofen. Nach ein paar gemütlichen Stunden in der Linde und einem guten Vesper war der Rückweg wieder angesagt.



Unser Familienabend wurde dieses Jahr etwas Adventlich gestaltet. Er wurde mit Rücksicht auf unsere älteren Mitglieder bereits mit Kaffee und leckerem Gebäck begonnen. Nach den Ehrungen verdienstvoller Mitglieder und verschiedenen Vorträgen war es ein toller Nachmittag und Abend. Für die Vorstandschaft viel die Entscheidung leicht es nächstes Jahr wieder so zu machen.

Zum Abschluss unsers Wanderjahres ging es traditionell wieder nach Killingen in den Grünen Baum. Nach ein paar geselligen Stunden bei Josef und Erika beendeten wir unser Wanderjahr.